



© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn

Woher? Wohin?

Hermann Kirchberger, 1982/83 [1982-1983]

Nachlass:	Kirchberger, Hermann [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer:	C 14
Objekttyp:	Gemälde
Entstehungsort:	Atelier, Berlin
Technik / Material (Werteliste):	Hartfaser, Öl, Papier, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext):	Öl- und Temperafarbe auf Papier, auf Hartfaser
Maße (HxBxT):	100.5 x 100 cm Rahmen: 101.5 x 101.5 cm
Beschriftung, von fremder Hand:	verso o.m.: H. Kirchberger / 3. Woher? Wohin? verso m.: C 14 verso r.: Kreidespuren_untereinander: X ? X verso o.l. (Rahmen/auf Papier): Ausstellungsaufkleber verso o.m. (Rahmen/auf Papier): Ausstellungsaufkleber (handschriftlich) Inter 73 / Hermann Kirchberger / Berlin 30, Kluckstr. 8 verso o.r. (Rahmen/auf Papier): Nachlass-Stempel Aus dem Nachlass von: / Hermann Kirchberger
Objektbeschreibung:	Darunter befindet sich vermutlich eine Landschaft.
Aktueller Standort:	Nachlassdepot Kirchberger
Aktuelle Inventarnummer:	C 14
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Hans-Joachim Rose
Zugangsjahr:	1999
Zugangsart:	Nachlass
Voreigentümer:	1983-1999 Becky Sandstede
Bemerkungen zur Provenienz:	Die Erbin, Becky Sandstede, hat angeordnet, dass der Testamentsvollstrecker von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.
Ausstellungen:	Freie Berliner Kunstausstellung, 1984 (Ausstellungshallen am Berliner Funkturm, Berlin) Hermann Kirchberger, 2009 (Galerie der Moderne, Berlin) [K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land Brandenburg, 31.1.2024-20.12.2024 (Landtag Brandenburg,

Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Ein seit der Romantik vielfach modifiziertes Motiv: „Im schnellen, betont flüchtigen Farbauftrag hat der Künstler hier einen Zeitablauf gestaltet. Schemenhafte Figuren staffeln sich perspektivisch in die Bildtiefe. Sie symbolisieren eine Chronologie, sind förmliche Stellvertreter der Vergangenheit. ... des ‚durch die Welt Gehens‘. ...ein gedankliches Spiel über das mögliche ‚Wohin?‘“ (zit.n.: Schönfeld, Martin: Hermann Kirchberger - ein Künstler der "verschollenen Generation" (1996), o.S.)

Unfertiges wird bewusst in die Komposition einbezogen, Gestalten spekulativ angelegt.

Publikationen / Schriftgut: Burkhardt, Liane/Kumlehn, Thomas, Künstler-Nachlass online: Hermann Kirchberger (1905-1983). Flagge zeigend zwischen den Stühlen, in: potsdamlife. Das Kultur & Gesellschaftsmagazin 2018 3, S. 44-47, hier: 46 (Text), S. 47 (Abb.).

Schönfeld, Martin, Hermann Kirchberger - ein Künstler der "verschollenen Generation". "Woher? Wohin?" - Figuren im Raum ; Gemälde, Gouachen, Zeichnungen, Glasfenster, Berlin 1996, hier: Frontcover (Abb.), o.S. Tafel 65 (Abb.).

Kernbestand: ja

Nachlassbestand: ja

Zustand: befriedigend

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Lebensweg, Chronologie des Lebens, Romantik, Figuren

Weitere Abbildung



Woher? Wohin?
(verso)
1982/83
Öl- und Temperafarbe auf Papier, auf Hartfaser
100,5 x 100 cm

© Hans-Joachim Rose

Foto: Thomas Kumlehn